254/2009

Protokoll der öffentlichen Sitzung
des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 26.10.2011

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt
Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

TOP 1
Die Stadtteilvorsteherin Gesa Freiberg eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Entschuldigt fehlt das Beiratsmitglied Horst Kunz.

TOP 2
Entfällt, da Herr Rappers vom Bündnis für Bürger nicht anwesend ist.

TOP 3
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4
Die Niederschrift vom 24.08.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5
Frau Freiberg teilt mit, - dass der Bebauungsplan 82 geändert wird.
- dass die Jugendinitiative Gartenstadt jährlich von der Stadt Neumünster einen Zuschuss in Höhe von 11.000 € erhält (zunächst bis 2016).

TOP 6
Frau Hinrichsen und Herr Klose stellen sich vor.
Der Stadtteilbeirat spricht sich für Frau Hinrichsen als Schiedsfrau für die Gartenstadt aus.

TOP 7
Herr Kühl (TBZ) referiert über den Winterdienst in Neumünster. Hierbei geht er besonders auf die Regelungen ein, die sich für den Bürger aus der „Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Neumünster" mit den Anlagen „Kategorien der Reinigungspflichten" und „Straßenverzeichnis" ergeben.
Auf Bürgernachfrage teilte Herr Kühl mit, dass
- Parkwege und Verbindungswege nicht oder nur eingeschränkt geräumt und gestreut werden.
- der kombinierte Fuß- und Radweg über die Eisenbahn parallel zum Autobahnzubringer in der Verantwortung des Landes liegt. Das TBZ wird sich jedoch um eine Lösung bemühen.
- zusätzliche Aufträge werden vom TBZ grundsätzlich nicht angenommen.

Herr Kühl nimmt Beschwerden der Bürger auf (mangelhafter Winterdienst bei einigen Grundstücken, die im Besitz der Stadt sind; Schneewurf bei der Straßenräumung) und verspricht, diese zu prüfen und gegebenenfalls für Abhilfe zu sorgen.
Beschwerden, Hinweise können über das Internet auch direkt an das TBZ geschickt werden.

TOP 8
Keine Anträge

TOP 9
- Herr Thiel beschwert sich über Mopeds, Motorroller u.ä., die verkehrswidrig durch den Park zwischen Rintelenstraße und Stoverseegen fahren. Herr PHM Köhler: konkrete Hinweise wären für die Polizei hilfreich.
- Wegen der Busfahrplanänderung: kein neuer Sachstand.
- Über das Lärmschutzkataster konnte der Stadteilbeirat keine Auskunft geben. Informationen werden eingeholt werden.

TOP 10
Frau Freiberg: Die nächste Stadtteilbeiratssitzung wird nach Bedarf im neuen Jahr stattfinden.

Für die Richtigkeit

Peter Völzmann

Gesa Freiberg